DER REGIO BLICK

WITTICH MEDIEN

Ausgabe 09 | Oktober 2026

Fuldabrück | Helsa | Kaufungen | Lohfelden | Nieste | Niestetal | Staufenberg | Söhrewald | Waldau | Bettenhausen

Anzeigensonderveröffentlichung



Eine Zeitung in Kooperation mit den Gewerbevereinen der Region:

Kaufungen.erleben
Verkehrs- und Gewerbeverein Kaufungen e.V.

Gewerbeverein Söhre e.V.

Gewerbeverband Niestetal

Werbegemeinschaft PRO BETTENHAUSEN e.V.
Ihr Partner für Dienstleistung & Einkauf

Bliedung
Malerbetrieb

Tel.: (05605) 924 774 - 0
E-Mail: info@maler-bliedung.de

- Innenraumgestaltung
- Fassadengestaltung
- Bodenbelagsarbeiten
- Fachwerksanierung
- Tapezierarbeiten u. v. m.

Vereinbaren Sie einen Termin für eine individuelle Beratung!

Ihr Malermeister aus der Region

Kaufungen | www.maler-bliedung.de

Fahrausbildung
für Menschen mit und ohne Handicap

MPU-Beratung
mit 360° Vorbereitung

BfV Fahrschule
Mathias Friedrich

Hier finden Sie uns:
Leipziger Str. 242 · 34123 Kassel
Klappgasse 2a
34295 Edermünde-Besse

info@fahrschule-mathias-friedrich.de • www.fahrschule-mathias-friedrich.de
Mathias Friedrich ✆ 0172 2630900 • Elke Friedrich ✆ 0172 2865620

INSTITUT+

Für Erwachsene ab 55

SPRACHEN NEU ENDTECKEN
Kleine Gruppen Entspannt Persönlich

Englisch Spanisch Französisch Italienisch

Unverbindliche Gratisstunde vereinbaren!

0561 - 7 66 85 90 Institutplus.de

HERZLICHWILLKOMMEN IN LOHFELDEN



Anny Hartmann: Hoffnung mit Haltung

Kabarett im Bürgerhaus Lohfelden

LOHFELDEN. Man muss keine 17 Jahre alt sein und freitags auf der Straße sitzen, um etwas gegen den Klimawandel zu tun! Wir alle können etwas zur Rettung des Planeten beitragen. Manchmal reicht es schon, ins Kabarett zu gehen und Anny Hartmann zuzuhören. Politisch wird es am Freitag, 16. Oktober, um 19.30 Uhr. Dann gastiert Anny Hartmann mit ihrem Programm „Klima-Ballerina“ im Bürgerhaus Lohfelden, Dr.-Walter-Lübcke-Platz 2, Beginn ist um 19.30 Uhr, angeboten werden nummerierte Sitzplätze.

Die studierte Diplom-Volkswirtin besitzt nämlich das Handwerkszeug, um wirtschaftliche und politische Zusammenhänge erstens analysieren und zweitens amüsant, bissig und leicht nachvollziehbar vermitteln zu können. Ihr Humor ist ansteckend, ihre Haltung inspirierend. Umweltschutz muss kein Verbotsregime bedeuten, sondern kann unser Leben bereichern. Die Besucher werden überrascht sein, wie heiter und kreativ Anny Hartmann mit Lösungsvorschlägen um die Ecke kommt. Da ist garantiert auch was für Sie dabei.

In ihrem neuen Solo „Klima-Ballerina“ tanzt sie sogar – und zwar den Mächtigen auf der Nase herum. Das hält jung und macht Hoffnung für die Zukunft. Kabarett kann mehr, als nur Pointen zu liefern. Es darf den Alltag auseinandernehmen, politische Zusammenhänge erklären, Widersprüche sichtbar machen; und trotzdem dafür sorgen, dass das Publikum beschwingter nach Hause geht, als es gekommen ist. (*rs*)



Amy Hartmann

www.prolivo.de
Hilfe und Pflege im eigenen Zuhause
prolivo PFLEGEDIENST
Leistungsspektrum Ambulante Pflege
- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Beratungseinsatz (§ 37)
- und vieles mehr …

Kostenlose Beratung – bei uns oder bei Ihnen!



Wir versorgen und pflegen Sie oder Ihre Angehörigen!
Jetzt informieren und freien Platz reservieren:
(0 56 05) 61 34 kaufungen@prolivo.de
Prolivo Pflegedienst | Leipziger Str. 472 | 34260 Kaufungen

- GARTENBAU
- PFLASTERARBEITEN
- ERDARBEITEN
- KLEIN-CONTAINERDIENST
- TRANSPORTE
- DIENSTLEISTUNG

ERD JTRANS
Mitarbeiter gesucht
Erd-Trans - Inh. Marco Jung · Herrenwiese 3 - 34329 Nieste
Telefon 05605 9287404 · Fax 05605 9287405 · E-Mail: info@erdtrans.eu



Das hat man doch schon mal vergessen

Ingrid Kühne auf der Bühne des Bürgerhauses Lohfelden

LOHFELDEN. Manchmal weiß man nicht mehr, wo der Schlüssel liegt. Aber sehr genau, dass einem das schon einmal passiert ist. Ingrid Kühne hat für die Kombination aus Déjà-vu und Vergesslichkeit eine passende Pointe: „Das hast du schon mal vergessen.“ Kleine Katastrophen, die im eigenen Haushalt zuverlässig schlechte Laune verbreiten, und auf einer Kabarettbühne ausgesprochen unterhaltsam werden können. Mit ihrem vierten Soloprogramm „Ja, aber ohne mich!“ gastierte die Kabarettistin vom Niederrhein am 10. September, im Bürgerhaus Lohfelden. Eingeladen hatte das Kulturbüro Frauke Stehl in Kooperation mit der Gemeinde. Der Titel versprach weniger eine Generalabrechnung mit der Welt als die wohltuende Erkenntnis, dass man nicht jede ihrer Zumutungen persönlich mitmachen muss.

Ein Barhocker, ein weiß verhüllter Stehtisch, ein Becher und ein paar Blumen: Das Bühnenbild ließ den Geschichten reichlich Platz. Die führten nicht in ferne Welten, sondern schnurstracks in jenen Haushalten, in denen Menschen zusammenleben, Dinge verlegen und gelegentlich aneinander vorbeireden. Mann und Sohn liefert reichlich Stoff. Kühne selbst blieb von ihren Betrachtungen keineswegs verschont. Selbstironie machte aus dem Familienkabarett keine Anklage gegen die anderen, sondern eine Einladung zum gemeinsamen Lachen.

Mutter, Vater, Erdnüsse

„Woher dieser Humor kommt“, erklärte Kühne anhand von drei Säulen. Die erste: ihre Mutter, die selbst als Büttenrednerin auftrat. Die zweite: der ausgesprochen trockene Humor ihres Vaters. Nebel war für ihn beispielsweise vor allem eines: kein Wetter für Neugierige. Wer so auf die Welt schaut, braucht für eine Pointe weder ein großes Ereignis noch einen besonders langen Anlauf. Die dritte Säule kam aus der Knabbertüte. Auf den Verpackungen von Pittjes-Erdnüssen standen Witze, die zur frühen humoristischen Grundversorgung beitrugen. Nicht unbedingt die besten, wie Kühne einräumte. Aber offenbar mit nachhaltiger Wirkung. Andere besuchen eine Schauspielschule. Am Niederrhein konnten schon Elternhaus und Erdnüsse eine brauchbare Grundlage schaffen.



Ingrid Kühne in Lohfelden *© Foto: Rainer Sander*

Diese Herkunft passt zu einem Programm, das seine Komik aus dem eigentlichen Nebensächlichen zog. Selbst Körbchengrößen und Unterbrustweite erwiesen sich als ergiebiges Gelände. Was im Wäschegeschäft der Orientierung dienen soll, kann auf der Bühne erst einmal gründliche Verwirrung stiften. Und auch die Familie folgte ihren eigenen Regeln: Sie wird womöglich nicht so schnell sauer wie andere Menschen. Dafür unter Umständen länger.

Fehlerhaftigkeit in Geschenkverpackung

Natürlich kamen auch jene Flaschendeckel zur Sprache, die mittlerweile eine ausgesprochen anhängliche Beziehung zu ihrer Flasche führen. Eine kleine Veränderung, die für große Irritationen sorgen kann, womit sie bestens in Kühnes Sammlung alltäglicher Ärgernisse passt. Ihr Material braucht keine Regierungskrise. Ein Getränk reicht. Noch ergiebiger sind allerdings die kleinen Vereinbarungen des Zusammenlebens. Etwa die weihnachtliche Verständigung: „Wir schenken uns nichts.“ Das klingt vernünftig, entspannt und erfreulich frei vom vorweihnachtlichen Einkaufsstress. Kühne entdeckte darin vor allem, wie romantisch sich Faulheit verpacken lässt. Zwischen einer praktischen Absprache und einer gefährlichen Fehlinterpretation liegt in Beziehungen bisweilen eben nur ein ausgebliebenes Geschenk.

Auch für ein anderes gesellschaftliches Ärgernis hatte sie einen Vorschlag: Was tun, wenn auf Einladungen weder Zu- noch Absagen folgen? Einfach die Aufforderung ergänzen, Badesachen mitbringen. Dann melden Sie sich die Leute schon ... Eine verblüffend einfache Methode, Kommunikation wieder in Gang zu bringen. Und Kühne schwört aufs Handwerk: Handwerker haben die Arche gebaut, Ingenieure die Titanic ... Kühnes Pointen macht aus vertrauten Situationen kleine Absurditäten, ohne dafür jemandem zum großen Verlierer erklären zu müssen. (rs)



Gastgeberin Frauke Stehl *© Foto: Rainer Sander*

Wenn Oma, Opa und Enkel gemeinsam den Ton angeben

„Generationen-Töpfern“ bringt in Lohfelden Jung und Alt an einen Tisch

LOHFELDEN. Ein bisschen drücken, rollen, formen – und schon wird aus einem unscheinbaren Klumpen Ton ein Schmetterling, eine Eule, eine Müslischale oder sogar eine Meerjungfrau. Beim ersten „Generationen-Töpfern“ der Gemeinde Lohfelden ging es am Dienstags im S’Kuhl Jugendzentrum allerdings um weit mehr als kleine Kunstwerke aus Ton: Großeltern und Enkel sollten vor allem eines miteinander verbringen: Zeit. Das neue Angebot wurde von Lohfeldens Seniorenbeauftragter Melanie Ronshausen organisiert und begleitet. Die Idee dahinter ist ebenso einfach wie schön: Seniorinnen und Senioren werden gemeinsam mit ihren Enkeln kreativ, helfen einander, tauschen Ideen aus und nehmen am Ende nicht nur ein selbst gestaltetes Stück, sondern auch eine gemeinsame Erinnerung mit nach Hause.

Müslischale, Schmetterling oder Meerjungfrau

An den Werktischen des Jugendzentrums wurde deshalb konzentriert geknetet und geformt. Emmeli und ihre Oma Ellen Wagner entschieden sich zunächst für einen Schmetterling, Luisa und Oma Carmen Adomat arbeiteten an einer Müslischale. Yuna und ihre Oma Gudrun Schmidt nahmen sich einen Würfel vor. Auch eine Meerjungfrau entstand bei Emmeli II, Hier sprang kurzerhand die Mama als Begleitung ein, weil die Oma erkrankt war. Mats formte gemeinsam mit Cousine Mila sowie den Großeltern Beate und Wolfgang Dawin eine Eule.

Dass die jüngere Generation dabei manchmal deutlich unbefangener ans Werk geht als die ältere, kennt Kursleiterin Natalie Alter aus Erfahrung. „Es ist schön, wenn Kinder ihre Kreativität zeigen. Erwachsene tun sich etwas schwerer“, sagt sie mit einem Lächeln. Bei den Kindern scheint der Ton jedenfalls schnell zu wissen, was aus ihm werden soll.

Erfahrung aus der Landwirtschaft

Frau Alter kommt aus Gudensberg-Gleichen und bietet entsprechende Kurse bereits in Niedenstein an. Eine gelernte Töpferin ist sie nicht. Ihre ganz eigene kreative Ausbildung hat sie an anderer Stelle bekommen: in der Landwirtschaft und als Mutter von vier Kindern. „Da wird man kreativ“, sagt sie. Und genau diese unkomplizierte Freude am Ausprobieren vermittelt sie auch den Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Dabei darf geschnitzt, gedrückt, ausgerollt und mit Formen gearbeitet werden. Perfektion ist nicht gefragt. Wenn ein Flügel etwas größer gerät als der andere oder eine Schale ihre ganz eigene Form bekommt, macht gerade das ihren Reiz aus. Schließlich soll kein Industrieprodukt entstehen, sondern etwas Persönliches.



Emili entscheidet sich für einen Schmetterling
© Foto: Rainer Sander

Damit die kleinen Kunstwerke nicht nur Erinnerungen aus weichem Ton bleiben, werden sie anschließend gebrannt und glasiert. Einmal pro Woche kommt der Brennofen zum Einsatz. So werden aus den Ideen haltbare Stücke, die später vielleicht auf dem Frühstückstisch, im Kinderzimmer oder bei Oma und Opa einen besonderen Platz bekommen.

Immer Dienstags im Jugendzentrum

Das „Generationen-Töpfern“ fand immer an Dienstagen im September im S’Kuhl Jugendzentrum statt. Ver bereits nach dem ersten Nachmittag zeigte sich: Beim Töpfern entstehen nicht nur Schmetterlinge, Eulen und Schalen. Manchmal formt ein Stück Ton ganz nebenbei auch ein kleines Stück gemeinsamer Familienzeit. (rs)



Kursleiterin Natalie Alter (links) und Melanie Ronshausen begrüßen die Teilnehmer
© Foto: Rainer Sander

HERZLICHWILLKOMMEN IN LOHFELDEN







Kontaktdaten der Gewerbevereine

Gewerbeverein Söhre e. V.

1. Vereinsvorsitzender
Raphael Sentis

Hauptstraße 52-54
34253 Lohfelden

E-Mail:
info@gewerbeverein-soehre.de
Tel.: 0151 46 51 81 83

Gewerbeverein Söhre e.V.

Gewerbeverband Niestetal e. V.

1. Vereinsvorsitzender
Dipl. Oec. Raoul Gerhold

Richard-Wittich-Str. 2
34266 Niestetal

E-Mail:
info@gv-niestetal.de
Tel.: 0561 52 00 20

Gewerbeverband Niestetal

Verkehrs- und Gewerbeverein Kaufungen e. V.

1. Vereinsvorsitzender
Ulrich Kellner

Leipziger Str. 452
34260 Kaufungen

E-Mail:
info@vgv-kaufungen.de
Tel.: 05605 94 74 20

Kaufungen.erleben
Verkehrs- und Gewerbeverein Kaufungen e.V.

Werbegemeinschaft Pro Bettenhausen e.V.

1. Vorsitzende:
Alexandra Carter

Leipziger Str. 210,
34123 Kassel

E-Mail:
BueroWGB@aol.com
Tel.: 0561-9203591

Werbegemeinschaft PRO BETTENHAUSEN e.V.
Ihr Partner für Dienstleistung & Einkauf

ECS ELEKTRO CAKAN SANITÄR
GmbH & Co.KG
Ihr Meisterbetrieb
Talip Cakan
Dienstleistungen: - Elektroinstallation (Neubau und Altbau)
- Netzwerktechnik - Antennentechnik - Beleuchtungstechnik
- Kundendienst - Alarmanlagen - Bäder - Gasanlagen - Wärmepumpen
- Brennwerttechnik - Solaranlagen
Bettenhäuser Str. 3 • 34266 Niestetal
Tel. 0561/87948980 • info@elektro-cakan-sanitaer.de



HERZLICHWILLKOMMEN IN LOHFELDEN



Wenn Farbe ins Fließen kommt

Gernot Minke zeigt neue Acrylbilder im Lohfeldener Rathaus

LOHFELDEN. Blau in beinahe allen Schattierungen, fließende Übergänge, helle Aufbrüche und Formen, die mal an Landschaften, mal an Wasser, mal an kosmische Welten erinnern: Unter dem Titel „Neue Acrylbilder“ zeigt der Kasseler Künstler Prof. Gernot Minke aktuelle Arbeiten im Lohfeldener Rathaus. Eröffnet wird die Ausstellung mit einer Vernissage am Mittwoch, 21. Oktober, um 19.30 Uhr. Anschließend sind die Arbeiten vom 22. Oktober bis zum 28. November 2026 im Rathaus zu sehen.



„Wesen“ Bild von Gernot Minke

Minke ist vielen zunächst als Architekt und Hochschullehrer ein Begriff. Der 1937 in Rostock geborene Künstler studierte Architektur in Hannover und Berlin und lehrte jahrzehntelang an der Universität Kassel. International bekannt wurde er insbesondere mit seinen Forschungen und Projekten zum ökologischen Bauen mit Lehm und Stroh. Die Malerei begleitet ihn allerdings schon wesentlich länger: Bereits 1963 beteiligte er sich an einer Ausstellung des Kunstvereins Hannover, 1966 folgte die erste Einzelausstellung. 2017 war Minke auch an der documenta 14 beteiligt.

In seinen neueren Acrylbildern spielt der Zufall durchaus mit. Flüssige Farbe wird bewegt, läuft ineinander, verdichtet sich oder bildet überraschende Strukturen. Besonders Blau und Grün spielen dabei eine große Rolle. Farben, die Minke selbst mit Weite verbindet. Die für Lohfelden angekündigten Arbeiten zeigen diese Bildsprache eindrucksvoll: Farbe wird weniger zum Mittel, etwas Gegenständliches abzubilden, sondern selbst zum Geschehen.



Portrait: Gernot Minke
© Foto: privat | nh

In Lohfelden ist Gernot Minke kein Unbekannter. Bereits 2021 hatte er im Rathaus Acrylbilder und Grafiken präsentiert. Nun kehrt er mit neuen Arbeiten zurück und macht aus dem Rathaus für einige Wochen auch wieder eine kleine Galerie. (*rs*)

AUTOHOF LOHFELDENER RÜSSEL
Restaurant - Hotel - Tankstelle
SVG Autohof Lohfeldener Rüssel
Alexander-von-Humboldt-Straße 1
34253 Lohfelden
SCAN ME
Saisonale Spezialitäten
und wechselnde Tagesangebote
Alle Speisen auch zum Mitnehmen/Bestellung unter: 05 61 - 51 04 308
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 06.00 – 23.00 Uhr, Samstag und Sonntag 07.00 – 22.00 Uhr

KAFFEE-SCHUBERT
VERKAUF - ERSATZTEILE - REPARATUREN
Nivona© · jura© · DeLonghi© · Simonelli©
Kaffeevollautomaten
Hol- und Bringdienst bis 20 km
TEL.: 0561 4007884 · MOBIL: 0151 17578503
E-MAIL: info@Kaffee-Schubert.de

WITTICH MEDIEN LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Impressum

Herausgeber:	LINUS WITTICH Medien KG
Druck:	Druckhaus WITTICH KG
Verlag:	LINUS WITTICH Medien KG
Anschrift:	34560 Fritzlar, Waberner Straße 18
Geschäftsführer:	Thomas Barthel
Verantwortlich für Text und Anzeigen:	Insa Aweh, Produktionsleiterin Tel.: 0 56 22 / 80 06 14
Erscheinungsweise:	monatlich
Zustellung:	Kostenlose Zustellung an alle Haushalte, Einzelbezug über den Verlag
Anzeigenannahme:	LINUS WITTICH Medien KG, Fritzlar info@wittich-fritzlar.de Tel. 05622 8006-0
Reklamationen	Tel. 05622 8006-75
Zustellung:	E-Mail: vertrieb@wittich-fritzlar.de

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



Stöbern, schmökern und Schnäppchen machen

Lohfeldener Bücherflohmarkt am 1. November – Standvergabe in der Vorwoche

LOHFELDEN. Bücher gehören bekanntlich zu den wenigen Dingen, von denen man eigentlich nie genug haben kann. Und sollte das heimische Regal doch irgendwann anderer Meinung sein, bietet sich beim Lohfeldener Bücherflohmarkt die Gelegenheit, Platz zu schaffen, und vermutlich mit neuen Schätzen wieder nach Hause zu gehen.



Es ist wieder Bücherflohmarkt in Lohfelden *© Archivfoto: Rainer Sander*

Am Sonntag, 1. November 2026, lädt die Gemeinde- und Schulbücherei Lohfelden von 11 bis 15 Uhr zum Bücherflohmarkt in das Bürgerhaus Lohfelden am Dr.-Walter-Lübcke-Platz 2 ein. Zwischen den Tischen darf nach Herzenslust gestöbert werden. Krimis warten auf neue Ermittler, Kochbücher vielleicht auf Küchen, in denen tatsächlich daraus gekocht wird und Fachliteratur auf Leser, die schon immer etwas genauer wissen wollten. Angeboten werden gebrauchte Bücher unterschiedlichster Genres, aber auch Spiele, CDs, DVDs und Computerspiele für Kinder. Damit richtet sich der Flohmarkt keineswegs nur an eingefleischte Leseratten, sondern an Schnäppchenjäger fast jeden Alters. Für die kleine Pause zwischendurch gibt es Getränke, Kaffee und Kuchen sowie Snacks.

Wer selbst verkaufen möchte

Wer Bücherregale und Schränke vor dem Winter noch etwas erleichtern möchte, kann selbst einen Stand übernehmen. Die Standvergabe erfolgt in der Vorwoche direkt in der Gemeinde- und Schulbücherei Lohfelden, Lange Straße 51 b. Die Standgebühr beträgt fünf Euro. Wichtig: Eine telefonische Tischreservierung ist nicht möglich. Telefonisch gibt es unter (0561) 510 44 57 allerdings weitere Informationen. (rs)

Fliesen-Warnke
Mosaik - Bäder - Balkone - Haustechnik
Die Firma ist in Staufenberg und Kassel tätig.
Habichtsbornstr. 13 • 34355 Staufenberg
Tel. 0 55 43 / 30 33 31 • Mobil 01 63 / 2 58 82 39
info@warnke-haustechnik.de

Jens-Christof Harder
Rechtsanwalt und Fachanwalt für
Familienrecht
Lange Straße 14 a · 34253 Lohfelden
Telefon 05 61 / 9 51 38 96
Termine nach Vereinbarung

Horst Hoffmann nimmt Kaufungen mit auf Reisen: Diareportage durch die Toskana und Südtirol

Historische Städte, sanfte Hügellandschaften und alpine Ausblicke stehen im Mittelpunkt eines Bilderabends im Stephanushaus. Die Veranstaltung verbindet Reiseimpressionen mit der Unterstützung örtlicher Gemeindearbeit.

Von den Höhen Südtirols bis zu den mittelalterlichen Städten der Toskana führt die Bilderreise, zu der Horst Hoffmann am Dienstag, 10. November 2026, einlädt.

Um 19.30 Uhr präsentiert er im Stephanushaus in Oberkaufungen seine Diareportage „Unterwegs in der Toskana“. Der Hessisch Waldeckische Gebirgs und Heimatverein Oberkaufungen veranstaltet den Abend im Rahmen des Kaufunger Kulturprogramms.

Die Fotografien entstanden während einer gemeinsamen Reise von Horst und Ute Hoffmann sowie Helga und Willi Nitsche im Frühjahr 2023. Die vier Kaufunger erkundeten die Region bei Wanderungen und Stadtbesichtigungen. Ihre Aufnahmen erzählen von abwechslungsreichen Landschaften und Orten, in denen die Geschichte Italiens bis heute sichtbar ist.

Mit Siena, Volterra und San Gimignano stehen drei charakteristische Städte der Toskana im Mittelpunkt. Siena beeindruckt mit seinem historischen Stadtbild, während Volterra Einblicke in das kulturelle Erbe der Etrusker eröffnet. Die mittelalterlichen Türme von San Gimignano bilden einen weiteren markanten Blickfang. Zwischen diesen Stationen führen die Bilder hinaus in die Hügellandschaften, die die Reisegruppe zu Fuß entdeckte.

Auch die Anreise und die Rückfahrt gehören zur Reportage. Zwischenaufenthalte in Bozen und auf der Seiser Alm ergänzen die toskanischen Impressionen um die Bergwelt Südtirols. Aus den unterschiedlichen Etappen entsteht ein persönlicher Reisebericht, der Naturerlebnisse und kulturelle Entdeckungen miteinander verbindet.



Der Palazzo Pubblico, das Rathaus von Siena

Der Eintritt ist frei. Am Ende des Vortrags bittet der Verein um Spenden für den Bereich Kinder, Jugend und Familie der Evangelischen Kirchengemeinde Oberkaufungen. Damit kommt der Bilderabend auch der Arbeit vor Ort zugute.

Vor und nach der Präsentation werden Getränke und kleine Knabbereien angeboten.

Der Erlös daraus unterstützt den Freundeskreis für Kirchenmusik an der Stiftskirche Kaufungen. Neben den Reisebildern bleibt so Raum für Begegnungen und Gespräche.

Veranstaltungsort ist das Stephanushaus in der Schulstraße in Oberkaufungen.

Casseler Freyheit: Wenn Kassels Geschichte zum Stadtfest wird

Vom 29. Oktober bis zum 1. November 2026 verbindet die Casseler Herbst Freyheit Jahrmarkt, Straßenkunst und städtische Festtradition. Vier Tage lang wird die Innenstadt zum Schauplatz eines Festes, dessen Wurzeln bis ins Mittelalter reichen.

Manche Stadtgeschichten stehen in Büchern, andere leben in Namen und wiederkehrenden Festen weiter. Die Casseler Freyheit gehört zu diesen sichtbaren Spuren der Vergangenheit. Ende Oktober lädt ihre herbstliche Ausgabe dazu ein, Kassels Zentrum als Ort der Begegnung zu erleben. Angekündigt sind ein Herbstmarkt, regionale Spezialitäten und Angebote für die ganze Familie.

Hinter dem historischen Namen steckt ein Kapitel Kasseler Stadtentwicklung. Im 14. Jahrhundert ließ Landgraf Heinrich II. außerhalb der damaligen Stadttore die eigenständige Stadt „Freyheit“ entstehen. Ihr Mittelpunkt war die Martinskirche mit einem benachbarten Rathaus. Steuerliche Vergünstigungen sollten Bauherren anziehen, die dort zunächst außerhalb des Schutzes der Stadtmauern siedelten. Nach wenigen Jahrzehnten wurde die neue Stadt mit Kassel vereinigt.

Die Festtradition führt Kassel Marketing auf das Jahr 1336 zurück. Damals gestattete Landgraf Heinrich der Eiserne den Kasseler Kaufleuten, an vier Sonntagen jährlich im Rahmen eines Jahrmarktes Waren anzubieten. Handel und öffentliches Zusammenkommen bilden damit den historischen Hintergrund eines Festes, das heute Unterhaltung, Kultur und Einkaufsbummel miteinander verbindet.

Ein Schwerpunkt der diesjährigen Ausgabe ist die Innenstadtkirmes. Auf dem Königsplatz sind der Musikexpress „Starlight“ und der „Scirocco“ angekündigt, während am Friedrichsplatz ein Riesenrad neue Ausblicke auf die Stadt ermöglichen soll. Kinderkarussells und weitere Attraktionen ergänzen das Angebot. Für viele Familien dürfte gerade das Nebeneinander von vertrautem Jahrmarktvergnügen und einem gemeinsamen Ausflug ins Zentrum den Reiz ausmachen.

Eine andere Form des Staunens verspricht die Straßenkunst am Sonntag. In der Königsstraße und der Wilhelmsstraße sollen die Zeitreisenden von Stelzen Art mit fantasievollen Kostümen und Spiraluhren unterwegs sein. Auch Güstaf und sein leuchtendes, dampfendes Gefährt „Smoky 41“ sind angekündigt. Ihre Auftritte beziehen das Publikum ein und machen den öffentlichen Raum zur Bühne. Kunst begegnet den Menschen hier mitten im Alltag, beim Flanieren und im Vorübergehen.

Zum Programm gehört außerdem ein Flohmarkt in der unteren Wilhelmsstraße. Zwischen Büchern, Porzellan, Schmuck und gebrauchten Alltagsgegenständen bietet sich Gelegenheit, nach besonderen Fundstücken zu suchen. Solche Märkte haben ihren eigenen kulturellen Reiz: Dinge wechseln ihre Besitzer und tragen dabei Spuren früherer Lebenswelten weiter.

Den Abschluss bildet am Sonntag, 1. November, der verkaufsoffene Nachmittag von 13 bis 18 Uhr. Die City Kaufleute Kassel laden zu Aktionen in der Innenstadt ein. Damit knüpft das heutige Fest auch an seine historische Verbindung zum Handel an.

Die Casseler Herbst Freyheit lässt sich so als Einladung verstehen, die Stadt mit anderen Augen wahrzunehmen. Zwischen Fahrgeschäften, Straßenkunst und Marktständen wird ihre Geschichte zum Anlass für gegenwärtige Begegnungen. Darin liegt die besondere Qualität dieses Herbstfestes: Es gibt Kassels Vergangenheit einen Platz im heutigen Stadtleben.

HERZLICH WILLKOMMEN
IN KAUFUNGEN



Praxis am Lossestern

Sandra Schelberger
Fachärztin für Innere Medizin - hausärztlich tätig -
Leipziger Str. 422, 34260 Kaufungen
Tel. 05605/9287780, www.praxisamlossestern.de
Terminsprechstunde nach telefonischer Vereinbarung:
Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr
Mo. 16 - 18 Uhr, Di. 15 - 17 Uhr, Do. 15 - 18 Uhr

Der perfekte Gruß
wittich.de/familienanzeigen

NEUERÖFFNUNG
15. OKTOBER 2026



FREUT EUCH VOM
15.10.–17.10. AUF:
- Glücksrad
- Sektempfang
- 20 % Rabatt auf Kalender, Deko und Spielsachen
- … und viel mehr

Leipziger Str. 298 | 34260 Kaufungen
05605 9287175
www.dorfbuchladenkaufungen.de
DORF BUCH LADEN KAUFUNGEN



Grubschat Ambulante Pflege GmbH
Häusliche Pflege
Hauswirtschaft
Betreuung
Tel. 0561-970 28 88
www.pflegedienst-gap.de
34253 Lohfelden | Am Stadion 2

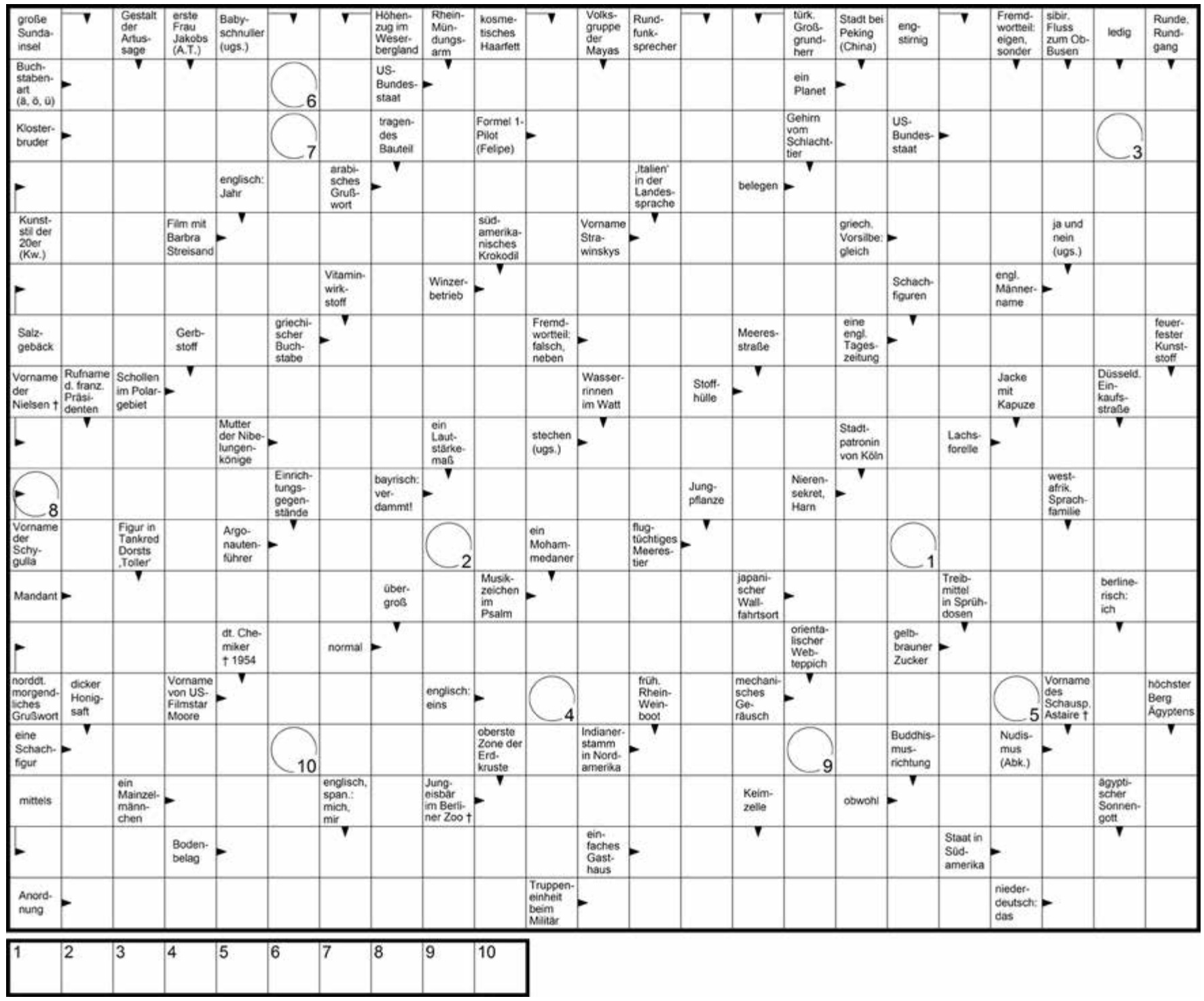
WoKi
Kfz-Meisterwerkstatt
Lohfelden · 0561 517060

H·Rudolph
DACHEINDECKUNGEN GMBH
Schwanenweg 9, 34123 Kassel
Telefon: 0561 507 29 0
www.rudolph-dach-kassel.de

HEIKES Blumenkorb
Inhaber:
Oliver Schmidtke
Hauptstr. 35 A
34253 Lohfelden
Tel. 05 61 - 5 10 20 60
7 Tage/Woche - 24 Std./Tag frische Blumen!

Schwedes Metallbau
Meisterbetrieb
Treppen - Geländer · Zäune - Türen - Tore
Gitter - Gitterroste · Garagentore u. Antriebe
Edelstahlarbeiten · Balkone - Vordächer
Rollstuhlrampen · Handläufe
Industrielösungen · Blechbe-/-verarbeitung
Zertifizierter Schweißfachbetrieb nach EN 1090-2
Hauptstr. 59 - 34253 Lohfelden - Tel. 0561 5102742
Fax 0561 519269 - www.metallbau-schwedes.de

WWF Jetzt helfen! wwf.de



SENIOREN AKTUELL

Hörsysteme sind nützliche Alltagshelfer


stock.adobe.com - LIGHTFIELD STUDIOS

(akz-o) Sprache ist der Schlüssel zur Kommunikation. Doch was passiert, wenn Sprache nicht verstehbar ist, zum Beispiel, weil die Umgebungsgeräusche zu laut sind? Bei großen Familienfeiern, Partys oder Restaurantbesuchen wirken verschiedene Schallquellen auf das Gehör ein, und es fällt schwer, die gesprochene Sprache zu verstehen. Menschen mit Hörverlust – und auch solche, die noch nicht wissen, dass sie einen Hörverlust haben – geraten immer wieder in schwierige Situationen, und es entstehen Missverständnisse.

Die Ursache dafür liegt meist darin, dass mit zunehmendem Alter die Wahrnehmung von hohen Frequenzen nachlässt. Es fällt schwer zu verstehen, ob das Gegenüber „zwei“ oder „drei“, „Blatt“ oder „glatt“ gesagt hat. Das Zwitschern der Vögel, auch Zischlaute und Konsonanten, können weniger gut verstanden werden.

Hörsysteme sind nützliche Alltagshelfer, die diesen Verlust ausgleichen. Sie können auch noch etwas anderes: Sprache von störendem Lärm unterschieden. Moderne Mikrofontechnik sorgt dafür, dass Sprache in Konferenzen, bei Gesprächsrunden oder auch beim Restaurantbesuch verstanden wird.

Gut hören – Sprache verstehen

Hörsysteme sind quasi führend in der digitalen Welt und lassen sich zum Beispiel dank Bluetooth-Technologie mit TV-Geräten verbinden. Telefonate können in Echtzeit auf das Hörsystem übertragen werden, und die Lieblingsmusik wird direkt auf das Hörsystem gestreamt. Störende Umgebungsgeräusche können dabei herausgefiltert werden. Damit wird Sprache auch in schwierigen Situationen verständlich.

Übrigens, wer möchte, kann das Hörsystem auch über eine App auf seinem Smartphone steuern und damit die Lautstärke oder verschiedene Programme auswählen.

„Oft sind es die kleinen Dinge, die eine große Wirkung haben. Ein kostenfreier Hörtest beim Hörakustiker gibt Aufschluss über das persönliche Hörvermögen. Eine frühzeitige Versorgung mit Hörsystemen macht den Alltag leichter und sorgt für mehr Lebensqualität“, sagt Beate Gromke, Hörakustikmeisterin und Präsidentin der Europäischen Union der Hörakustiker e. V. (EUHA).

Verbringen Sie Zeit mit Ihrer Familie und den Menschen, die Sie lieben.
Bild: Freepik

Die ASB-Pflegeangebote
Gemeinsam wird vieles einfacher.
Ambulante Pflege
Unterstützung im Alltag nach Ihren Bedürfnissen
Menüservice
Gesunde und vielfältige Mahlzeiten täglich frisch zu Ihnen nach Hause
Hausnotruf
Schnelle Soforthilfe ganz einfach per Knopfdruck
Tagespflege
Tagsüber in Gesellschaft eine schöne Zeit haben
Wir beraten Sie gerne: (0561) 585 292 24
Wir helfen hier und jetzt.
asb-nordhessen.de
ASB Arbeiter-Samariter-Bund

Wanderschule Nieste eröffnet neue Perspektiven auf den Herbst



Mit ihrer Vierjahreszeitenserie lädt die Wanderschule Nieste dazu ein, die Landschaft vor der eigenen Haustür immer wieder neu zu entdecken. Am 18. Oktober 2026 führt die nächste gemeinsame Wanderung über den Vollmarshäuser Baddschen-Steig. Diesmal gibt ein Wechsel der Laufrichtung vertrauten Wegen einen anderen Blickwinkel.

Eine Landschaft verändert sich mit den Jahreszeiten. Wälder wechseln ihre Farben, Licht und Sicht verleihen bekannten Ausblicken einen neuen Charakter. Diesen Wandel macht die Wanderschule Nieste zum Ausgangspunkt einer Wanderreihe, die Naturerlebnis und regionale Kulturgeschichte miteinander verbindet. Bereits zum dritten Mal initiiert sie die Vierjahreszeitenserie gemeinsam mit der Touristischen Arbeitsgemeinschaft der GrimmSteig Erlebnisregion und dem Gesamtverein des HWGHV. Lokaler Ausrichter der Reihe 2026/27 ist der Dorffestausschuss Vollmarshausen 1952 e. V.

Wie viel Interesse dieses gemeinsame Entdecken weckt, haben die ersten beiden Touren gezeigt: Insgesamt mehr als 160 Wanderfreunde waren im Frühjahr und Sommer dabei. Damit wurden die Erwartungen der Organisatoren übertroffen. Nun folgt die herbstliche Etappe auf dem 14,5 Kilometer langen Rundweg entlang der Gemarkungsgrenzen von Vollmarshausen, dem ältesten Ortsteil Lohfeldens.

Für die Wanderschule Nieste und ihre Partner steht diesmal ein Perspektivwechsel auf dem Programm. Statt der bisherigen Laufrichtung geht es im Uhrzeigersinn um den Ort. Was zuvor hinter den Wandernden lag, rückt dadurch nach vorn. Auch wer die Strecke bereits kennt, kann so neue Zusammenhänge zwischen Landschaft, Ortsbild und den kulturhistorischen Besonderheiten am Weg entdecken.

Im Mittelpunkt stehen dabei die herbstlichen Wälder und die weiten Panoramen.

Der markante Kirchturm von Vollmarshausen bleibt unterwegs ein wiederkehrender Orientierungspunkt. Darüber hinaus öffnen sich Blicke in die Nachbargemeinden und über das Kasseler Becken bis zum Habichtswald mit dem Herkules am Horizont. Die Tour verbindet damit die unmittelbare Umgebung des Dorfes mit der größeren Kulturlandschaft Nordhessens.

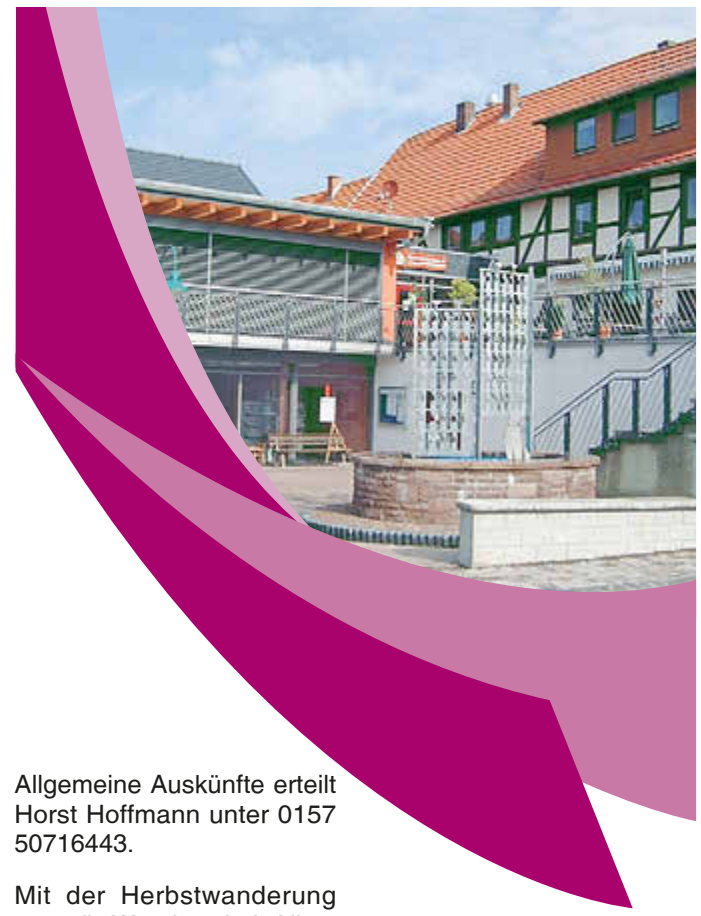
Der gemeinsame Aufbruch ist für Sonntag, 18. Oktober, um 10 Uhr an der Dorflinde in der Brunnenstraße in Vollmarshausen vorgesehen. Einschließlich der Pausen rechnen die Veranstalter mit etwa viereinhalb Stunden. Nach rund sieben Kilometern ist ein Zwischenstopp bei der Feuerwehr Lohfelden geplant, wo Getränke, Obst und Toiletten zur Verfügung stehen. Eine Einkehr ist in der Gaststätte Mone's Jukebox in der Brunnenstraße 13 möglich.

Die Strecke ist für Familien geeignet, jedoch nicht durchgehend barrierefrei. Start und Ziel liegen an der Dorflinde. Kostenlose Anmeldungen sind per E Mail an baddschensteig@vollmarshausen1000.de oder telefonisch unter 0171 2737835 möglich.

Allgemeine Auskünfte erteilt Horst Hoffmann unter 0157 50716443.

Mit der Herbstwanderung setzt die Wanderschule Nieste eine Reihe fort, die dazu einlädt, der eigenen Region mit Aufmerksamkeit zu begegnen. Der nächste jahreszeitliche Wechsel steht bereits fest: Die Wintertour beginnt am 24. Januar 2027 ebenfalls um 10 Uhr an der Dorflinde in Vollmarshausen.

HERZLICH WILLKOMMEN IN NIESTE









HERZLICH WILLKOMMEN IN NIESTETAL



Regioblick

Jetzt als ePaper lesen:
epaper.wittich.de/1505

GARTEN AKTUELL



-Anzeige-

Schluss mit Staunässe

Bei Pflanzkübeln auf eine gute, umweltfreundliche Drainage achten

(djd). „Viel hilft viel.“ Das sagt sich so mancher Freizeitgärtner und übertreibt es beim Gießen seiner grünen Schätze. Die daraus resultierende Staunässe ist allerdings etwas, was die meisten Pflanzen im Kübel, Topf oder Balkonkasten überhaupt nicht mögen. In der Folge können die Wurzeln zu faulen beginnen, das Grün stirbt ab. Um das zu verhindern, ist eine Drainage empfehlenswert. Sie dient dazu, überschüssiges Wasser abzuleiten. Manche Materialien können zudem das Nass speichern und später bei Bedarf wieder abgeben.

Drainage reguliert die Feuchtigkeit im Topf

Wenn Gartenfreunde ihre Kübel oder Balkonkästen neu bepflanzen, ist eine Drainage schnell und einfach angelegt. „Handelt es sich um einen Topf mit Ablaufloch, wird dieses am besten vorher mit einer großen Scherbe abgedeckt, damit nichts herausfallen kann. Darauf folgt eine Schicht Granulat von zwei bis drei Zentimetern, bevor der Topf mit Pflanzenerde aufgefüllt wird“, erklärt Compo-Gartenexperte Werner Peitzmann. Viele greifen für die Drainage zu Blähton.



Eine Drainageschicht im Pflanzkübel verhindert Staunässe. Natürlicher, umweltfreundlicher Bimsstein speichert Wasser und gibt es bei Bedarf wieder ab. Foto: djd/Compo



Als Alternative zu Blähton bieten sich natürliche Materialien wie Bims für die Drainageschicht an. Foto: djd/Compo



Mit einer Drainage können Freizeitgärtner verhindern, dass die Pflanzen buchstäblich nasse Füße bekommen. Foto: djd/Compo

Das Material weist eine hohe Durchlässigkeit und Stabilität auf – ist allerdings entgegen eines weit verbreiteten Irrtums kein guter Wasserspeicher. Denn die feinen Poren befinden sich vor allem im Inneren der Kugeln. Außen hingegen kann Blähton Wasser und Nährstoffe nur schlecht aufnehmen. Ebenso unbekannt ist, dass die Herstellung im Brennofen bei bis zu 1.200 Grad Celsius sehr energieintensiv ist und somit auch viel klimaschädliches Kohlendioxid verursacht.

Bimsgranulat als natürlicher Nässeschutz

Eine umweltfreundliche Alternative ist beispielsweise Bimsstein. Das Naturmaterial wird regional in Deutschland abgebaut. Eine Trocknung oder Erhitzung ist nicht erforderlich, der Rohstoff bleibt naturbelassen. Somit kann Bims wie beim neuen Compo Bio Granuplant Drainage- und Pflanzgranulat direkt genutzt werden. Dabei weist es 96 Prozent weniger Kohlendioxid-Emissionen als Blähton auf. Weitere Informationen dazu und Tipps zur Anlage einer Drainage im Pflanztopf finden sich etwa unter www.compo.de. Wichtig für ein gesundes Pflanzenwachstum: Das naturbelassene Granulat ermöglicht eine effektive Drainageschicht für Blumenkästen, Pflanzkübel und Co. Auf diese Weise werden die Pflanzen wirksam vor Staunässe und Wurzelfäule geschützt. Zusätzlich eignet sich das Material auch als Pflanzmedium für Hydrokulturen, als Abdeckung und Dekoration in Pflanzgefäßen oder zur Auflockerung von Erden, indem es beigemischt wird.



Eine gute Drainage schützt das Grün im Garten und im Haus vor überschüssigem Wasser. Foto: djd/Compo



Wächter unserer Atemwege

-Anzeige-

In der Nase entscheidet sich oft, ob Viren freie Bahn haben oder gestoppt werden. Eine gesunde Bakteriengemeinschaft schützt die Schleimhaut – doch falsche Pflege zerstört die Barriere. Wer an das Mikrobiom denkt, meint meist den Darm. Doch auch auf den Schleimhäuten der menschlichen Nase siedelt ein hochkomplexes Ökosystem aus Milliarden Mikroorganismen. Dieses nasale Mikrobiom bildet die erste Verteidigungslinie gegen Krankheitserreger. Niesen und Husten sind nur die sichtbaren Abwehrreaktionen; auf mikroskopischer Ebene führen nützliche Bakterienstämme wie Staphylococcus epidermidis oder bestimmte Corynebakterien einen permanenten Kampf um Nährstoffe und Anheftungsstellen. Forscher zeigen: Ein intaktes nasales Mikrobiom produziert eigene antimikrobielle Substanzen und signalisiert dem Immunsystem frühzeitig, Abwehrzellen zu aktivieren. Übertriebene Hygiene – etwa die ständige Anwendung desinfizierender Nasensprays oder aggressiver Spülungen – richtet jedoch Schaden an. Sie wäscht die schützenden Keime aus und trocknet die Epithelschicht aus. Erreger wie Rhinoviren haben dann leichtes Spiel. Wer seine Atemwege schützen will, setzt auf ausreichend Luftfeuchtigkeit und verzichtet auf unnötige chemische Interventionen.
Verwenden Sie konservierungsmittelfreie Meerwassersprays nur bei extremer Trockenheit. Abschwellende Nasensprays sollten maximal fünf bis sieben Tage zum Einsatz kommen, um Fehlanpassungen der Schleimhaut zu verhindern.

Erstellt mit Hilfe von KI



Foto: stock.adobe.com - Syda Productions

GESUND UND VITAL



Mit Diabetes hat nicht nur der Körper zu kämpfen

Bei der Stoffwechselkrankheit spielt die mentale Gesundheit eine große Rolle

(DJD). Das Leben mit Diabetes kann nicht nur für den Körper, sondern auch für die Seele anstrengend sein. Blutzuckermessen, Arzttermine, Mahlzeiten planen, auf einen gesunden Lebensstil achten: Die Stoffwechselerkrankung ist ein 24-Stunden-Job. Entsprechend viele Patientinnen und Patienten leiden deshalb auch unter psychischen Problemen. Eine Expertin klärt über die Ursachen auf und gibt Ratschläge, wie man seine seelische Gesundheit stärken kann. Mehr Infos zum Thema mentale Gesundheit bei Diabetes gibt es beispielsweise auch unter www.roche.de/diabetes-mental.

Warum sind überdurchschnittlich viele Menschen mit Diabetes von psychischen Problemen betroffen?

„Bereits die Diagnose Diabetes und das damit verbundene Wissen, dass man unter einer chronischen Erkrankung leidet und seinen Lebensstil ändern muss, kann ungemein belastend sein“, nennt Dipl.-Psychologin Susanne Baulig, Leiterin des Schwerpunkts Psychodiabetologie an der Poliklinischen Institutsambulanz für Psychotherapie der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, einen Grund dafür, dass so viele Menschen mit Diabetes unter psychischen Problemen leiden. Dazu komme, dass Diabetes niemals Pause mache und die Therapie viel Eigenverantwortung und Selbstkontrolle im Alltag erfordere, was sich ebenfalls auf die Psyche auswirken könne. „Ein weiterer Aspekt sind Ängste vor möglichen Folgeerkrankungen und akuten Krisensituationen wie Hypoglykämien. Außerdem leiden Betroffene oft unter Schuld- und Schamgefühlen – verstärkt durch eine Stigmatisierung von Diabetes, die es noch immer in unserer Gesellschaft gibt“, ergänzt Baulig.



Viele Menschen mit dem Krankheitsbild Diabetes leiden auch unter psychischen Problemen.
Foto: DJD/BSKOM/Sevendeman - stock.adobe.com

Warum ist Früherkennung so wichtig und wie lässt sich die mentale Gesundheit stärken?

Die Mainzer Psychologin weist darauf hin, dass eine Diabetes-Früherkennung nicht nur bessere Therapiechancen ermöglicht, sondern auch dafür sorgt, dass Betroffene nicht so lange und weniger leiden müssen: „Wenn man mit seiner Psyche zu kämpfen hat, wirkt sich das oft auch negativ auf das Diabetesmanagement aus, weil die Motivation leidet und man andere Dinge im Kopf hat. Deshalb ist es so wichtig, dass Behandlerinnen und Behandler bei Menschen mit Diabetes immer auch aktiv nach der seelischen Gesundheit fragen.“ Diabetes, so Baulig, sei kein Sprint, sondern ein Marathon: „Darum ist es entscheidend, dauerhaft eine gute Balance zwischen dem Diabetesmanagement und positiven Aktivitäten zu finden. Das können bewusste Auszeiten zum Entspannen, Spaziergänge zum Seele baumeln lassen, sportliche Aktivitäten oder auch gemeinsames Kochen sein.“ Dazu sei der Austausch mit anderen Betroffenen oft sehr wertvoll, aber auch Diabetes-Management-Apps wie mySugr könnten helfen, die mentale Gesundheit zu stärken.







PLANEN-BAUEN RENOVIEREN



Bei der Elementarversicherung genau hinschauen

-Anzeige-

Starkregen läuft durch den Lichtschacht, der Keller steht unter Wasser, der Hang hinter dem Haus rutscht ab: Schäden durch Naturereignisse treffen längst nicht nur Gebäude in Flussnähe. Viele Eigentümer gehen trotzdem davon aus, ihre Wohngebäudeversicherung reiche aus. Genau hier liegt ein häufiger Irrtum.

Die klassische Wohngebäudeversicherung deckt in der Regel Schäden durch Feuer, Leitungswasser, Sturm und Hagel. Was von außen durch Überschwemmung, Rückstau, Erdrutsch oder Schneedruck entsteht, gehört meist nicht automatisch dazu. Dafür braucht es eine Elementarversicherung als ergänzenden Baustein. Sie kann auch dann wichtig sein, wenn die Gefährdung auf den ersten Blick gering wirkt. Schon starker Regen kann Wasser in Keller, Erdgeschoss oder Garage drücken.

Entscheidend ist aber nicht nur, ob eine Police besteht, sondern was genau vereinbart wurde. Eigentümer sollten prüfen, welche Naturgefahren eingeschlossen sind, ob Selbstbeteiligungen gelten und welche Pflichten im Schadenfall bestehen. Auch Rückstausicherungen, funktionierende Drainagen oder intakte Abdichtungen können eine Rolle spielen. Wer hier nachlässig ist, riskiert Streit über die Regulierung.

Für Hausbesitzer lohnt sich deshalb ein nüchterner Blick auf Lage, Bauweise und Umfeld des Gebäudes. Liegt das Grundstück tief, grenzt es an einen Hang oder gab es in der Straße schon vollgelaufene Keller, sollte der Versicherungsschutz genau geprüft werden. Wichtig ist außerdem, Unterlagen und Fotos zum Gebäudezustand griffbereit zu haben. Das hilft nicht nur im Ernstfall, sondern oft schon bei der Beratung. Elementarschutz ersetzt keine Vorsorge – aber ohne ihn kann ein einzelnes Unwetter teuer werden.

Mit Unterstützung von KI generiert.

LANGHUTH BAUELEMENTE
Schreinerei
Fenster+Türen
Innenausbau
Stefan Langhuth
Schreinermeister
Ausführung aller Schreinerarbeiten in Maßanfertigung
◆ Haustüren
◆ Fenster
◆ Zimmertüren
◆ Einbauschränke
◆ Rollläden
◆ Verkleidungen
◆ Insektenschutz
Tiefenrod 8 · 34320 Söhrewald-Wellerode · Telefon (0 56 08) 21 26

Rund um den Bau
Bruno Hoefs
GmbH & Co.KG
Am Fieseler Werk
34253 Lohfelden
Container-Dienst
Fuhrbetrieb/Baugeräte
Erdarbeiten
Pflaster/Kanalarbeiten
Sand, Kies, Basalt
Entsorgungsfachbetrieb
Abdichtungsarbeiten
Büro und Lagerplatz Tel.: 0561/512021 | Fax 519782 | www.hoefs.de

AUTO AKTUELL



Bei Fahrtantritt einen kühlen Kopf bewahren

Schon bei Fahrtantritt einen kühlen Kopf bewahren selbst bei sommerlichen Temperaturen – der Opel Grandland Electric macht's möglich. Denn Fahrer und Passagiere des SUVs sowie weiterer elektrifizierter Opel-Modelle können sich dank der Vorkonditionierung auf einen jederzeit angenehm temperierten Innenraum freuen – im Winter genauso wie jetzt im Sommer, und das direkt zum Beginn der Reise.

Die Möglichkeit zur Vorkonditionierung sorgt im Elektro-Grandland sowohl für das passende Innenraumklima als auch für die optimale Batterietemperatur zum Fahren und Laden. Sie bietet viele Vorteile: Für Fahrer und Passagiere erhöht sie den Komfort und das Wohlbefinden von der ersten Sekunde an, in der sie in den Opel Grandland Electric einsteigen. Denn bereits vor Fahrtantritt lässt sich der Innenraum klimatisieren. So empfängt die Insassen eine Reisekabine, in der sie garantiert nicht ins Schwitzen kommen, selbst wenn das Auto vorher im Freien gestanden haben soll-

Die Vorklimatisierung kann auf zweierlei Art programmiert werden. Entweder erfolgt die Eingabe direkt über den Touchscreen im Grandland Electric, oder man schaltet das System einfach von der Couch aus per App ein. Darüber hinaus lässt sich die Klimatisierung per App auch bei Zwischenstopps wie beim Einkaufen nutzen, was für einen stets gekühlten oder angenehm temperierten Fahrzeuginnenraum bei der Rückkehr sorgt.

Weiteres Plus: Ist die Vorkonditionierung während des Grandland Electric-Ladevorgangs am Netz programmiert, nutzt sie den Ladestrom zum automatischen Heizen der Batterie, um auch bei kalten Außentemperaturen die maximale Reichweite während der Fahrt zu gewährleisten.

Auf diese Weise sollen auch unter anspruchsvollen klimatischen Bedingungen bis zu 521 Kilometer Reichweite im Grandland Electric und sogar bis zu 694 Kilometer im Opel Grandland Electric bis zum nächsten Ladestopp möglich sein.

Quelle: DIE AUTOSEITEN

WoKi
Kfz-Meisterwerkstatt
1a
5 gute Gründe
Werkstatt
Wartung
Aufbereitung
Waschanlage
SB-Waschboxen
Für weitere Informationen QR-Code scannen
Justus-Liebig-Straße 2 • 34253 Lohfelden
Tel.: 0561 517060 • kontakt@woki-kassel.de
www.woki-kassel.de

Neue DEKRA Prüfstation in Lohfelden ist eröffnet

- Anzeige -

Moderner Standort in der Otto-Hahn-Straße bietet zeitgemäße Fahrzeugprüfungen für Pkw, Anhänger und leichte Nutzfahrzeuge

Lohfelden – Nach einer kurzen Verzögerung der Bauarbeiten ist die neue DEKRA Prüfstation in der Otto-Hahn-Straße 20 in Lohfelden seit dem 1. September 2026 offiziell in Betrieb. Inzwischen ist der neue Standort nahezu vollständig fertiggestellt und hat sich bereits gut im laufenden Betrieb etabliert.
Die letzten Arbeiten im Innenbereich sind abgeschlossen. Auch die technische Ausstattung der Prüfhalle ist vollständig installiert und steht den Kunden zur Verfügung. Lediglich im Außenbereich werden noch einzelne abschließende Arbeiten durchgeführt. Diese haben keinen Einfluss auf den laufenden Prüf- und Kundenbetrieb.

Moderne Ausstattung für einen effizienten Prüfablauf

Die neue DEKRA Prüfstation in Lohfelden verfügt über zwei moderne Prüfspuren und ist speziell für Pkw, Motorräder, Anhänger, Wohnwagen und leichte Nutzfahrzeuge bis 4,2 Tonnen ausgelegt. Die Prüfhalle ist mit zeitgemäßer Technik ausgestattet. Dazu gehören unter anderem leistungsfähige Bremsenprüfstände, Hebebühnen, Lichteinstellgeräte sowie eine moderne Absauganlage für Abgasuntersuchungen.



„Wir freuen uns sehr, dass die neue Prüfstation nun vollständig in Betrieb ist und sich seit der Eröffnung gut entwickelt. Nach der intensiven Bauphase ist es schön zu sehen, dass der neue Standort von unseren Kunden angenommen wird", erklärt Niederlassungsleiter Christian Rüttgerodt.

Neuer Standort ersetzt bisherige Prüfstation

Mit der Eröffnung der neuen Prüfstation in der Otto-Hahn-Straße wurde die bisherige Prüfstation in der Max-Planck-Straße in Lohfelden geschlossen.
Für die Kunden hat sich dadurch am Standort nur wenig verändert: Beide Prüfstationen liegen lediglich rund 850 Meter voneinander entfernt.



Die neue Station bietet dabei deutlich modernere Räumlichkeiten und eine zeitgemäße technische Ausstattung. Damit stärkt DEKRA ihr Prüfangebot im Osten von Kassel und schafft eine moderne Anlaufstelle für Privat- und Gewerbekunden aus Lohfelden und der Umgebung.

Weitere Leistungen an der Niederlassung in Niederzwehren

Das Angebot wird weiterhin durch die DEKRA Niederlassung in der Kieler Straße 3 in Kassel-Niederzwehren ergänzt. Dort werden Fahrzeugprüfungen aller Fahrzeugklassen durchgeführt, insbesondere auch für schwere Nutzfahrzeuge. Darüber hinaus stehen dort die DEKRA Sachverständigen unter anderem für Schadengutachten, Zustandsberichte, Fahrzeugbewertungen sowie für die Prüfung der Betriebssicherheit von E-Fahrzeugen zur Verfügung.

Die neue Prüfstation in Lohfelden und die Niederlassung in Niederzwehren liegen nur rund sieben Kilometer voneinander entfernt. Beide Standorte ergänzen sich damit im regionalen Serviceangebot und ermöglichen eine umfassende Betreuung.

DEKRA Automobil GmbH
Otto-Hahn Straße 20
34253 Lohfelden
Mo.-Fr. 08:30 – 12:15 Uhr
13:00 – 17:00 Uhr
0561 9519-480
kassel.automobil@dekra.com

DEKRA Automobil GmbH
Kieler Straße 3
34134 Kassel
Mo.-Fr. 07:30 - 18:00 Uhr
Sa. 09:00 - 12:00 Uhr

Seit der Eröffnung am 1. September hat sich die neue Prüfstation gut entwickelt. Die ersten Wochen zeigen, dass der neue Standort von den Kunden angenommen wird und sich bereits im laufenden Betrieb etabliert hat. Mit der neuen DEKRA Prüfstation in der Otto-Hahn-Straße steht Kunden aus Lohfelden und der Region damit eine moderne und leistungsfähige Anlaufstelle für Fahrzeugprüfungen zur Verfügung.

Gut zu wissen!

Erweiterte Impfempfehlung

(akz-o) Das Immunsystem von Babys und Kleinkindern ist noch nicht vollständig ausgereift, daher sind sie besonders anfällig, an Meningokokken zu erkranken. Zwar sind Meningokokken-Erkrankungen sehr selten, sie können aber schwerwiegende Folgen haben und innerhalb kurzer Zeit lebensbedrohlich werden.

Frühzeitiger Schutz ist möglich

Deshalb wird ein frühzeitiger Schutz gegen Meningokokken von der Ständigen Impfkommission (STIKO) empfohlen. Während der jährlich stattfindenden Welt-Impfwoche der World Health Organization (WHO) werden Eltern darauf aufmerksam gemacht, dass es Krankheiten gibt, die durch Impfungen vermeidbar wären. Dazu zählen durch Meningokokken-Bakterien ausgelöste Erkrankungen. In zwei Dritteln der Fälle kann es zu einer Hirnhautentzündung (Meningitis) und in einem Drittel der Fälle zu einer Blutvergiftung (Sepsis) kommen. Beide Erkrankungen können aber auch gleichzeitig auftreten. In 10 bis 20 Prozent der Fälle kommt es anschließend zu Komplikationen wie Krampfanfällen oder Taubheit, bei Kindern gegebenenfalls auch zu Entwicklungsstörungen. Zu möglichen langfristigen Folgen bei septischem Verlauf zählen der Verlust von Gliedmaßen und Vernarbungen. Trotz intensivmedizinischer Versorgung versterben bis zu 10 Prozent aller Patient*innen.

Schneller Verlauf tückisch

Die Erkrankungen beginnen oft mit ungenauen und grippeähnlichen Symptomen. Bei Säuglingen und Kleinkindern können die Beschwerden weniger deutlich sein. Bei einer Hirnhautentzündung sind Erbrechen und Nackensteifigkeit möglich, aber auch Symptome wie Reizbarkeit, Schläfrigkeit und Krampfanfälle. Bei septischen Verläufen kommt es zu Hauteinblutungen und Blutdruckabfall. Die anfangs häufig unklaren Anzeichen erschweren eine rechtzeitige Diagnose. So vergeht wertvolle Zeit. Dabei ist eine sofortige Behandlung mit Antibiotika lebenswichtig und jede Minute zählt.

Erweiterter Schutz von der STIKO empfohlen

Die STIKO hat ihre Impfempfehlung für den Schutz vor Meningokokken kürzlich erweitert. Bisher stand nur die Impfung gegen Meningokokken C als Standardimpfung im Impfkalender. Für einen bestmöglichen Schutz wird nun auch die Meningokokken-B-Impfung standardmäßig empfohlen, denn Meningokokken B sind mit etwa 62 Prozent für die meisten Erkrankungen verantwortlich. Beide Impfungen sollten frühestmöglich bei Babys und Kleinkindern durchgeführt werden. Eltern älterer Kinder sollten sich auch über Nachholimpfungen informieren. Zusätzlich möglich ist die ACWY-Impfung, welche vor allem bei Reisen empfohlen wird. Eltern sollten ihre Kinderärztin bzw. ihren -arzt jetzt auf die unterschiedlichen Meningokokken-Impfungen ansprechen und nach einer Empfehlung fragen. Weitere Informationen unter www.meningitis-bewegt.de.

NP-DE-MNU-WCNT-240032; 03/34



Eltern sollten ihre Kinderärztin bzw. ihren -arzt jetzt auf die unterschiedlichen Meningokokken-Impfungen ansprechen und nach einer Empfehlung fragen. Foto: GSK/akz-o

- Anzeige -

GESUND UND VITAL



Sanitätshaus Medicus
Gesundheit für unsere Region!
ALLES AUS EINER HAND!
MEISTER BETRIEB

Unsere neue Zentrale in Staufenberg/Lutterberg hat Montag bis Freitag von 9.00 bis 18.00 Uhr für Sie geöffnet!

Staufenberg (Zentrale) | 2 x Kassel (Innenstadt & Klinikum) | Hofgeismar | Gudensberg
Niestetal (Zentrallager)

Rehatechnik I Homecare I Wohnraumberatung
Orthopädieschuhtechnik | Orthopädietechnik | Kompressionsversorgung

Triftstraße 18 | 34355 Staufenberg | Telefon 0561-78805-0
www.medicus-ks.de | E-Mail: info@medicus-ks.de

vitalis
myline

Tschüss **Wechseljahre**-Stress

Hallo Wunsch-Gewicht



6 Wochen Abnehm-Programm
für die Frau ab 40

mit den **besten Rezepten & Tipps** für die Wechseljahre

mit **Hormon**-Expertin & Ökotrophologin *Petra Orzech*

Bauchfett reduzieren
Schlaf verbessern
Hitzewallungen lindern

Jetzt informieren unter: 05605 - 93 99 864
Hormon-Balance 40+ - Abnehmen & Wohlfühlen in den Wechseljahren

50 Frauen gesucht, die **in den Wechseljahren abnehmen** & sich wieder wohlfühlen wollen.

Dies ist ab sofort im Vitalis Gesundheitsstudio in Kaufungen möglich.

Das Hormon-Balance 40+ Programm für Frauen in den Wechseljahren

Viele Frauen ab 40 kennen es: Trotz bewusster Ernährung und Bewegung wird das Abnehmen schwieriger. Hartnäckige Fettpolster am Bauch, Heißhunger, Schlafprobleme, fehlende Energie oder Stimmungsschwankungen machen den Alltag zusätzlich herausfordernd.

Genau hier setzt das Hormon-Balance Programm an.

Genau hier setzt das Hormon-Balance 40+ Programm an. In nur 6 Wochen lernst du, wie hormonelle Veränderungen deinen Körper beeinflussen und welche Strategien dir helfen können, wieder mehr Balance, Wohlbefinden und Leichtigkeit zu gewinnen. Du verstehst, was in deinem Körper während der Wechseljahre passiert. Freue dich auf zahlreiche leckere Rezepte, praktische Tipps für den Alltag und verständliche Informationen rund um Ernährung, Stoffwechsel und Hormone. Schritt für Schritt entwickelst du neue Gewohnheiten, die dir helfen können, dich wieder energiegeladener und wohler in deinem Körper zu fühlen.
Das Programm wurde speziell für Frauen ab 40 entwickelt und verbindet modernes Ernährungswissen mit praxisnahen Empfehlungen für die besonderen Herausforderungen der Wechseljahre.

Das erwartet dich:

- 6 Wochen Begleitung und Motivation
- Viele leckere und alltagstaugliche Rezepte
- Strategien gegen Heißhunger und Energietiefs
- Tipps für besseren Schlaf und mehr Wohlbefinden
- Aktivierung des Stoffwechsels durch ein begleitendes Fitnesstraining für den Abnehmerfolg

Petra Orzech, Hormon-Expertin und Ernährungswissenschaftlerin, begleitet dich durch das Programm. In 6 spannenden Videos zeigt sie dir, wie Hormone, Ernährung und Stoffwechsel zusammenhängen und wie du wieder leichter abnehmen und dich wohler fühlen kannst.

Die Teilnahme am vollständigen 6-Wochen-Programm inklusive digitaler Unterstützung, Rezepten, Videos und einem begleitenden Fitnesstraining im Vitalis Gesundheitsstudio erhältst du zum Preis von nur 89 €.
Dafür werden 50 motivierte Frauen gesucht, die aktiv etwas für ihr Wohlbefinden tun und den ersten Schritt zu mehr Balance und Leichtigkeit gehen möchten.



Digitale Kursbegleitung: Petra Orzech, Hormon-Expertin und Ernährungswissenschaftlerin

Interessiert? Informiere dich unverbindlich im Studio!

Starte jetzt deine persönliche Hormon-Balance-Reise!
Wir freuen uns auf deinen Besuch :)
Anmeldeschluss ist der 31.10.2026.

nur 89 €

Tel.: 05605 - 93 99 864

Vitalis Gesundheitsstudio GmbH
Leipziger Str. 246 | 34260 Kaufungen
www.vitalis-kaufungen.de

myline
vitalis

„Jetzt im Herbst ist der perfekte Zeitpunkt!“

Ein aufschlussreiches Interview mit Johannes Hartmann - Inhaber von DIE STEINREINIGER® Nordhessen

Der Sommer ist vorbei, die Blätter fallen und auf vielen Einfahrten, Terrassen und Gehwegen zeigen sich jetzt die Spuren der letzten Monate: Algen, Moos, Flechten, dunkle Beläge und hartnäckiger Schmutz. Gerade im Herbst wird aus einer schönen Steinfläche schnell eine rutschige, unschöne und wertmindernde Fläche.
Wir haben mit Johannes Hartmann von DIE STEINREINIGER® Nordhessen gesprochen und erfahren, warum der Herbst der ideale Zeitpunkt für eine professionelle Steinreinigung ist.



Johannes Hartmann, Inhaber von DIE STEINREINIGER® Nordhessen, beim Reinigen einer Terrasse

Herr Hartmann, warum ist der Herbst aus Ihrer Sicht der beste Zeitpunkt für eine Steinreinigung?
Johannes Hartmann:
„Im Herbst entfernen wir nicht nur den sichtbaren Schmutz, sondern sorgen mit unserem bewährten 4-Schritt-System für nachhaltige Sauberkeit und Langzeitschutz. Dabei werden Moos, Algen und Flechten gründlich beseitigt und die Steinfläche dauerhaft geschützt. So bleibt sie lange gepflegt und ist bestens auf Feuchtigkeit, Laub und Frost im Winter vorbereitet.“

Welche Probleme entstehen, wenn man zu lange wartet?
Johannes Hartmann:
„Moos, Algen und Flechten dringen mit der Zeit tief in die Oberfläche ein. Durch die Winterfeuchtigkeit und Frost kann es dann zu dauerhaften Verfärbungen oder sogar zu Schäden an den Steinen kommen. Außerdem wird es rutschig, und das ist gerade auf Treppen, Wegen und Einfahrten ein echtes Sicherheitsrisiko.“

Viele Hausbesitzer versuchen es selbst mit dem Hochdruckreiniger. Was halten Sie davon?
Johannes Hartmann:
„Davon rate ich klar ab. Viele Hochdruckreiniger aus dem Baumarkt reinigen nur oberflächlich und können die Steine beschädigen. Oft werden Fugen ausgespült, Steine aufgeraut und dadurch verschmutzen sie anschließend noch schneller. Unsere professionelle Reinigungshaube arbeitet dagegen mit der richtigen Technik, dem passenden Druck und Heißwasser – gründlich, schonend und ohne Spritzer. Das Ergebnis ist nicht nur sauber, sondern auch nachhaltig.“

Wie läuft eine professionelle Steinreinigung bei Ihnen ab?
Johannes Hartmann:
„Zuerst analysieren wir die Fläche und den Verschmutzungsgrad. Danach folgt unser bewährtes Vier-Schritt-System: Zunächst reinigen wir die Steine mit Heißwasser, angepasstem Hochdruck und Schmutzwasserabsaugung. Anschließend erfolgt die Tiefenreinigung mit unserem Algen- und Flechtenschutz. Im dritten Schritt werden die Fugen mit dem passenden Material neu verfüllt. Zum Schluss schützt unser DS-Langzeitschutz die Fläche langfristig vor Feuchtigkeit, Schmutz und neuem Bewuchs. Wasser perlt ab, die Fläche bleibt länger sauber und ist deutlich pflegeleichter. Gerade im Herbst zahlt sich das aus, weil die Steine dann optimal auf die feuchte Jahreszeit vorbereitet sind.“

Welche Flächen reinigen Sie?
Johannes Hartmann:
„Wir reinigen alles, was aus Stein ist: Einfahrten, Terrassen, Gehwege, Höfe, Treppen, Mauern, Fassaden, Garagenzufahrten und auch größere gewerbliche Flächen. Ob Betonpflaster, Naturstein, Klinker oder Keramik: Wir haben für jede Oberfläche die passende Methode.

Was sagen Ihre Kunden am häufigsten nach einer Reinigung?
Johannes Hartmann:
„Die meisten sind überrascht, wie groß der Unterschied ist. Viele sagen: ‚Wir hätten nie gedacht, dass unsere Steine wieder wie neu aussehen können!‘ oder ‚Es wirkt wie ein neues Zuhause‘. Besonders freuen mich die positiven Rückmeldungen nach einigen Monaten, wenn die Flächen immer noch sauber sind.“

Ihr persönlicher Tipp für den Herbst?
Johannes Hartmann:
„Nutzen Sie die Zeit! Lassen Sie Ihre Steinflächen jetzt professionell reinigen und mit unserem Langzeitschutz behandeln, damit Sie dem Winter entspannt entgegensehen können. So sparen Sie sich später viel Arbeit, Kosten und Ärger und Ihre Steine bleiben langfristig sauber, gepflegt und wertbeständig.“



Sauber durch den Herbst - Ihre Vorteile:

Entfernung von Moos, Algen, Flechten und Schmutz
Sicherere und rutschfeste Wege und Einfahrten
Professionelle Reinigung mit Heißwasser & Hochdruck
Permanente Schmutzwasserabsaugung
Neuverfugung und Langzeitschutz
Imprägnierung gegen Feuchtigkeit und Neuverschmutzung
Werterhalt Ihrer Immobilie
Regionaler Service aus Kassel für ganz Nordhessen

Kostenlose Probefläche - überzeugen Sie sich selbst!
0561 / 95 28 42 22
QR-Code scannen und Termin sichern!

DIE STEINREINIGER
REGIONAL · VERBINDLICH · FAIR

DIE STEINREINIGER® Nordhessen
Johannes Hartmann
Kolpingstraße 10a ▪ 34123 Kassel
Telefon: 0561 / 95 28 42 22
WhatsApp: 01515 / 56 21 680
E-Mail: info@die-steinreiniger-nordhessen.de
Web: www.die-steinreiniger-nordhessen.de